

Beratungsangebot: Intervention bei Mobbingfällen

Inhalt:

Beratung, Unterstützung und Intervention bei Mobbing im schulischen Umfeld. In der Beratung wird gemeinsam geklärt, ob tatsächlich Mobbing vorliegt, und es werden geeignete Maßnahmen empfohlen. Interventionen erfolgen in der Regel nach dem No-Blame-Approach oder der Farsta-Contigo-Methode. Der Referent steht bei der Umsetzung der Intervention unterstützend zur Seite.

Ziel:

Mobbing soll nachhaltig gestoppt, der*die Betroffene*n geschützt und gestärkt und die mobbenden Personen zur Reflexion und Verantwortungsübernahme motiviert und sensibilisiert werden.

Dauer:

Je nach Methode dauert die Intervention in der Regel 1 bis 3 Wochen, mit einem Gesamtzeitaufwand von 3 bis 5 Stunden. Zusätzlich sollte Zeit für die Vorbereitung sowie die Nachsorge vor und nach der Intervention eingeplant werden.

Zielgruppe:

Schüler*innen, die sich mit einer Mobbing-situation konfrontiert sehen. In der Regel wird der Auftrag von Lehrkräften oder auch Erziehungsberechtigten erteilt.

Referent*in:

Wolfram Metzsig-Eisner ist proRespekt-Pilot im Bezirk Mitte. Er ist Dipl. Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter, zertifizierter Mediator, Traumapädagoge und Traumazentrierter Fachberater (DeGP/BAG-TP), Friedensfachkraft, Antigewalt- und Kompetenztrainer (AKT) und Antimobbing-Coach.

Kontakt:

Mail: wolfram.metzig-eisner@prorespekt.org

Tel: 017655687707